

P. P.

Mit dem heutigen Tage erlaube ich mir dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel höflichst die Mitteilung zu machen, dass ich die russische Abteilung des Verlages August Brenzinger (früher Friedrich Gottheiner's Verlag August Brenzinger) in Berlin, käuflich erworben habe.*)

Gleichzeitig bitte ich höflichst davon Notiz zu nehmen, dass ich von heute ab nur noch

Heinrich Caspari, Verlagsbuchhandlung

firmiere.

Berlin, den 3. Januar 1910.
W. 35, Schönebergerufer 35

Hochachtungsvoll

Heinrich Caspari, Verlagsbuchhandlung,
(früher Stuhr'sche Buchhandlung, Verlag, Inh. Heinrich Caspari).

*) Wird bestätigt: August Brenzinger.



MÜNCHEN, den 1. Januar 1910

Wir beehren uns, Ihnen hierdurch anzuzeigen, dass wir mit dem heutigen Tage die Herren G. AXMANN und F. GOETZ in den Vorstand unserer Gesellschaft als Direktoren berufen und unsere Prokuristen, die Herren E. HEUSER und P. KIRCHGRABER, zu stellvertretenden Direktoren ernannt haben. Unseren langjährigen Mitarbeitern, den Herren A. BOETTGER und R. WIESE, haben wir Gesamtprokura erteilt. Jeder der genannten Herren ist, ebenso wie der schon früher bestellte stellv. Direktor Herr A. Vanselow, nur mit einem zweiten Zeichnungsberechtigt.

Die Befugnis des Herrn Generaldirektors F. Schwartz, die Firma unserer Gesellschaft allein zu zeichnen, bleibt ebenso bestehen wie die Handlungsvollmacht des Herrn Chefredakteurs Karl Stolz für unser Augsburger Haus (Augsburger Abendzeitung) und die Berechtigung des Herrn P. Kirchgraber für unsere Nebenfirma Photographische Union als Prokurist allein zu zeichnen.

Gleichzeitig teilen wir mit, dass wir für unser Berliner Haus unseren langjährigen Mitarbeitern, den Herren R. KAPPERT und J. NAEGLER, Gesamtprokura in der Weise erteilt haben, dass beide Herren gemeinschaftlich die Firma F. Bruckmann A.-G., Zweigniederlassung Berlin, vormals Franz Lipperheide, zeichnen.

F. BRUCKMANN A.-G.

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel gestatte ich mir die Mitteilung zu machen, dass ich ab 1. Januar zur Vereinfachung des Verkehrs Stuttgart als Kommissionsplatz aufgelassen habe. Bei dieser Gelegenheit möchte ich nicht versäumen, den Herren Neff & Koehler für die stete Wahrnehmung meiner Interessen den verbindlichsten Dank zum Ausdruck zu bringen.

Innsbruck, am 30. Dezember 1909.

Heinrich Schwick
kais. und kön. Hofbuchhändler.

Berlin W 9, am 1. Januar 1910.
Linkstr. 16.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich meinem langjährigen, treuen Mitarbeiter und bisherigen Bevollmächtigten, Herrn

Heinrich Heise

für meine Firma am heutigen Tage Prokura erteilt habe.

Mit der Bitte, von seiner Unterschrift gefälligst Kenntnis zu nehmen, zeichne

in grösster Hochachtung

Franz Vahlen.

Herr Heinrich Heise wird zeichnen:

ppa. Franz Vahlen
H. Heise.

Wir beehren uns hierdurch zur Kenntnis zu bringen, dass wir von heute ab unsere Verlagsauslieferung und Kommission den Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig übertragen haben. Wir bitten also künftig alle Bestellungen auf Werke unseres Verlags an die Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig zu richten; dieselben werden stets mit einem reichhaltigen Lager versehen sein, um das Gewünschte schnellstens liefern zu können.

Wien, den 1. Januar 1910.

Franz Bard & Bruder.

Mit heutigem Tage übernahm ich die Vertretung der Firma

Robert Roeber, Buchhandlung,
Ijuhy, Rio Grand do Sul (Brasilien).

Alle Zusendungen: Kataloge, Prospekte etc. sind nur an mich zu richten. Unverlangte Sendungen sind verboten.

Leipzig, 30. Dezember 1909.

Friedrich Schneider.

P. P.

Ich beehre mich ergebenst Kenntnis zu geben, daß ich am heutigen Tage die Firma Elise Ertel Verlag in München-Solln mit allen Rechten, Vorräten und Forderungen, jedoch ohne Verbindlichkeiten käuflich erworben habe. Ich werde das Verlagsgeschäft unter der Firma

Elise Ertel Verlag Nachf.
Wilhelm Girr

München, Hohenzollernstraße 109
weiterführen.

Demnächst erscheint

Rürschner's Hof-, Staats- und
Kommunalhandbuch
der Reichs- und Einzelstaaten,
25. Jahrgang 1910,

worüber ich noch ausführliche Mitteilung machen werde.

Meine Vertretung übernahm die Firma Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Hochachtungsvoll

München, 29. Dezember 1909.

Wilhelm Girr
in Fa. Elise Ertel Verlag Nachf.
Wilhelm Girr.

Wir bringen hierdurch zur Kenntnis, dass wir unsere Kommission von heute ab den Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig übertragen haben.

Budapest, den 1. Januar 1910.

Franz Bard & Bruder.

Kommissions-Übernahme.

Im Einverständnis mit Herrn E. F. Steinacker übernehme ich heute die Kommission für die Firma

Fr. Seybold's Buchhandlung
in Ansbach.

Leipzig, den 31. Dezember 1909.

L. A. Kittler.

Aus dem Kommissions-Verlage von Max Pfeiffers Buchhandlung, Charlottenburg, ging in meinen Verlag über:

Franz Quandt, Die Schlacht bei Lobositz (1. Oktober 1756).
Charlottenburg 1909. Brosch. M. 2.50.

Die „Militär-Literatur-Zeitung“ schreibt in einer längeren Besprechung:
... Die Arbeit zeugt von grossem Fleisse und richtiger quellenkritischer Urteilsfähigkeit.*

Handlungen mit militärischer Kundschaft stehen gern Exemplare à cond. zur Verfügung. Die in Rechnung 1909 à cond. gelieferten Exemplare sind mit mir zu verrechnen. Schiller-Buchhandlung Max Teschner, Charlottenburg.